

Samstag, 13.10.2017 20:15 Uhr

1080. Meisterschafts-Spiel der OLKA Kampfmannschaft

10. KM - Meisterschafts-Spiel im Spieljahr 2017/2018

## Vomp : SR Olka

8:1 (4:1)

Trainer:

Stefan Turri

Ersatzspieler:

Gründhammer

Rieser

Miftari

Hämmerle

Pletzer



Torschützen

Thaler (32.)

## Reihung Torschützen:

9 Tore: Thaler  
6 Tore: Rainer  
3 Tore: Beschta, Miftari  
1 Tor: Stöllinger, Hochstaffl, Obexer, ET

2015/16	Auswärts	Heim	Summe
<b>Siege</b>	1	3	4
<b>Unentschieden</b>	1	1	2
<b>Niederlagen</b>	2	2	4
			<b>Punkte</b>
<b>Torverhältnis:</b>	25:26		14

## Spielbericht:

### Allgemein:

Eine bittere Woche für den SRO. Am Dienstag hatte man das Nachtragsspiel in Ried/Kaltenbach knapp aber verdient mit 2:1 verloren. Gerade bei den schwächelnden Zillertaler wäre mehr drinnen gewesen.

Nur 3 Tage später musste man zum nächsten Fluchtspiel. Vomp lud am Freitag um 20:15 Uhr zum nächsten Auswärtsspiel ein.

Coach Turri musste einiges umstellen. Neben Sieberer und Ehrenstrasser haben auch Seiwald und Schöpf gefehlt. Dafür ist Ortner Thomas wieder zurück gekehrt.

### Spiel:

Vorne weg, ich habe das Spiel nicht gesehen und auch mit Coach Turri heute nicht telefoniert. Es reicht, wenn diese herbe Klatsche intern mit der Mannschaft nochmal aufgeköchelt wird. Da muss ich nicht am Montag um 07:00 Uhr auf der Matte stehen und nach dem Spielverlauf fragen. Bei einer 8:1 Niederlage ist klar, dass wir eher nicht die bessere Mannschaft waren.

Es geht munter los in Vomp. Bereits nach 15 Minuten hat die Heimelf die Partie für sich entschieden.

Kadir Üstündag (7.), Stefan Duxner (14.) und Andreas Taxer (15.) bringen die Heimelf früh in Front. Durch die schnellen Treffer kommt der SRO nicht in die Partie und es dauert nur bis zur 27. Minute ehe es wieder scheppert. Johannes Lafenthaler trifft zum 4:0.

In der 32. Minute der Lichtblick für Olka. Martin Thaler trifft mit seinem 99. Saisontor zum 4:1. Geht da noch was?

In der zweiten Halbzeit dann aber wieder Vomp am Drücker. Kadir Üstündag macht mit einem Doppelpack (56. + 74.) 3 Tore. Dazwischen hat Manuel Resch das zwischenzeitliche 6:1 geschossen (64.).

Den Schlusspunkt setzt dann in einer einseitigen Partie Christoph Sailer in Minute 84.

## Fazit:

8:1! Man braucht kein Fußballexperte sein um zu erkennen, dass hier was deutlich in die Hose gegangen ist. Da ich die Partie nicht gesehen habe, halte ich mich mit Kritik vorsichtig zurück. Trotzdem so eine Niederlage tut weh und muss analysiert werden. Mit den 2 Spielen ist der SRO nun auch in der 10 Runde angekommen und findet sich auf dem 6. Tabellenplatz wieder. Positiv bis dato ist, dass sich Kicker wie Schöpf und Stöllinger endlich in die KM etabliert haben. Auch dass man mit den hinteren Plätzen momentan nichts zu tun hat. Man muss aber dran bleiben. Am Wochenende kommt Achensee ins Erlenaustadion. Hier muss man gewinnen um den Tabellenletzten nicht stark zu machen. Anstoß ist am 21.10.17 um 16:00 Uhr. Schauts vorbei!